



Konzeption

zur generationsübergreifenden Kooperation zwischen dem
Senioren-Park carpe diem® Aachen
und der städtischen Kindertagesstätte
Passstraße in Aachen

Nutze den Tag – dies ist der Grundgedanke für das neuartige Konzept, welches in den Senioren-Parks carpe diem verwirklicht wurde und an der Maxime „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Betreuung und Pflege wie nötig“ ausgerichtet ist.

1. Einführung

Die generationsübergreifende Kooperation zwischen dem Senioren-Park carpe diem und der städtischen Kindertagesstätte Passstraße ist ein Angebot der Ergotherapie. Es umfasst regelmäßige, gegenseitige Besuche in der jeweils anderen Einrichtung, sowie gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Festen.

2. Ziele der generationsübergreifenden Kooperation:

- Bewusste Zusammenführung von Menschen aus zwei verschiedenen Generationen
- Schaffung und Gestaltung von Begegnungsräumen von Senioren und Kindern über die Einrichtungen hinaus, die ihnen neue Erfahrungs- und Lernprozesse ermöglichen
- Stärkung des Miteinanders der Generationen
- Förderung von gegenseitiger Akzeptanz, Respekt und Empathie
- Aufbau von Beziehungsstrukturen zwischen den Generationen

3. Struktur der generationsübergreifenden Kooperation

Gegenseitige Besuche der Einrichtungen, im 14-tägigen Rhythmus, Teilnahme an Feiern der jeweils anderen Einrichtung, sowie Durchführung gemeinsamer Feste im Jahreszyklus.

3.1. Besuch des Senioren-Parks in der Kindertagesstätte:

- Treffen der BewohnerInnen im Café ab 09:30h
- Beginn des Angebots in der Kindertagesstätte 10:00h
- Ende des Angebots 11:00h
- Gemeinsamer Rückweg
- Maximal 2 BewohnerInnen können gleichzeitig eine Kindertagesstättengruppe besuchen (insgesamt max. 8 BewohnerInnen)
- Betreuung der BewohnerInnen in der Kindertagesstätte durch Personal der Ergotherapie und der Kindertagesstätte
- Begleitung und Transfer der BewohnerInnen wird durch den Senioren-Park gewährleistet

3.2. Besuch der Kindertagesstätte im Senioren-Park (exemplarisch):

- Treffen der BewohnerInnen im Andachtsraum (Garten) ab 09:30h
- Beginn des Angebots 10:00h
- Ende des Angebots 11:00h
- Bis zu 12 Kinder und 12 BewohnerInnen können an dem Angebot teilnehmen
- Betreuung der BewohnerInnen während des Angebots durch Personal der Ergotherapie

- Begleitung und Transfer der Kinder wird durch das Personal der Kindertagesstätte gewährleistet
- Der Hohl- und Bringdienst der BewohnerInnen wird durch den Senioren-Park gewährleistet

3.3. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation

Die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Angebote erfolgt in Absprache zwischen den beiden Einrichtungen.

4. Aktivitäten im Rahmen der Kooperation

Die durchgeführten Aktivitäten verfolgen und unterstützen die Zielsetzung der generationsübergreifenden Kooperation. Sie orientieren sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen und Abläufen der Einrichtungen und haben daher unterschiedliche Schwerpunkte.

4.1. In der Kindertagesstätte:

- Integration der Bewohnern das alltägliche Gruppengeschehen der Kindertagesstätte. Dazu zählt u. a. gemeinsames Spielen (z. B. Brett- und Kartenspiele), Malen und Basteln, Vorlesen, Teilnahme an Kreis- und Singspielen, Geburtstagsfeiern der Kinder etc.

4.2. Im Senioren-Park:

- Begrüßungs- und Abschiedslied
- Kreis- und Singspiele
- Basteln im Jahreszyklus
- Vorbereitung gemeinsamer Beiträge für Feste und Feiern

5. Geltungsbereich

- Ergotherapie
- Pflege
- Gesamte Einrichtung

6. Zuständigkeiten

- **Ansprechpartner und Koordinator ist die Leitung der Ergotherapie**
- Durchführung der Angebote: Ergotherapeutin / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin, Zivildienstleistende, Fsj`ler, Praktikanten als Begleitung
- Planung der Angebote: Ergotherapeutin / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin
- Auswahl der Teilnehmer: Ergotherapeutin / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin in Absprache mit der Wohnbereichsleitung / Pflegefachkraft
- Dokumentation der Angebote: Ergotherapie / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin
- Evaluation der Angebote: Ergotherapeutin / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin / Wohnbereichsleitung / Pflegefachkraft

5. Benötigte Materialien zur Dokumentation

Formulare:

- Der entsprechende Bogen des Dokumentationssystems Abzeichnen des durchgeführten Angebotes mit dem jeweiligen Handzeichen der Ergotherapeutin / Musiktherapeutin / Sozialpädagogin; stichwortartige Aufzeichnung der individuellen Planung bei Einzeltherapie / -betreuung (Probleme, Möglichkeiten, Ziele);
- Berichteblatt Pflegedokumentation Dokumentation / Mitteilung besonderer Vorkommnisse, relevanter Beobachtungen etc.

Aachen, im Januar 2019

Ulrich Kölsch
Leiter des Senioren-Parks carpe diem®